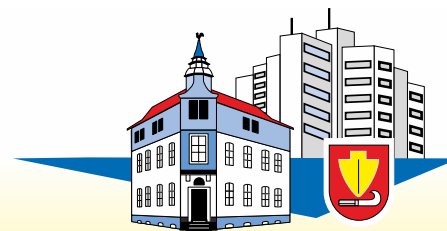


Nummer 19

7. Mai 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



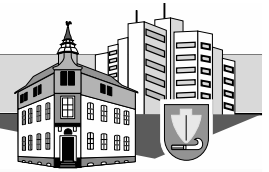
AMTSBLATT DER GEMEINDE

E I S I N G E N

MITTEILUNGSBLATT



Volker Fränkle



Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister Thomas Karst 3811-14
karst@eisingen-enzkreis.de
Vorzimmer, Sekretariat Petra Grube 3811-17
grube@eisingen-enzkreis.de

Hauptamt Sabine Gewiß 3811-23
gewiss@eisingen-enzkreis.de

Standesamt Ludmilla Saitz 3811-16
saitz@eisingen-enzkreis.de
Friedhofsverwaltung
Gewerbeamt

Postdienst Heidi Fränkle 3811-12
Pflege Homepage fraenkle@eisingen-enzkreis.de
Redaktion Mitteilungsblatt

Bürgerbüro

Sozialamt,
Führerscheinanträge, Annerose Rolli 3811-15
Pass- und Meldeamt, rolli@eisingen-enzkreis.de
Rentenanträge Nora Rapp 3811-22
Fundbüro, rapp@eisingen-enzkreis.de
Abfallentsorgung

Liegenschafts-
verwaltung Thomas Frommann, 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de

Bauamt Stefan Gräßle, Tel. 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de

Bauhof Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister Joachim Grimm
grimm@eisingen-enzkreis.de
(nur bei Notfällen Marko Korinth 0173 2617566
der Wasserversorgung) korinth@eisingen-enzkreis.de

Waldpark-
Kindertagesstätte Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort Leiterin: Silvana Mede 8099915
Villa Bergäcker villa.bergaecker@web.de

Bücherei 383539

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: **116 117**

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss: Montag, Dienstag, Donners-
tag, Freitag **von 19 Uhr bis 24 Uhr, Mittwoch:** von 14 Uhr
bis 24 Uhr, **Freitag:** von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim

mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00
Uhr,

samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969
2969

**In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte
sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.**

Zahnärztlicher Notdienst

Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender
Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

-An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr-

Samstag, 09.05.2020

Christopf-Apotheke, Christopf-Allee 11

Tel. 07231/ 31 21 40

Sonntag, 10.05.2020

Apotheke am Ludwigsplatz, Kriegstr. 2

Tel. 07231/ 97 70 50

Wichtige Rufnummern

| | |
|---|-----------------------|
| Notruf Polizei | 110 |
| Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransport/DRK | 07231 19222 |
| Polizeiposten Königsbach-Stein | 07232 311700 |
| Helios Kliniken Pforzheim | 07231 969-0 |
| Siloah St. Trudpert Klinikum | 07231 498-0 |
| Krankenhaus Mühlacker | 07041 15-1 |
| Centralklinik Pforzheim | 07231 388-0 |
| Krankenhaus Neuenbürg | 07082 796-0 |
| Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste | 110/112 |
| Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche | 07231 308-0 |
| Diakonie Pforzheim | |
| - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwang- erschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim | |
| und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühl- acker, Hindenburgstr. 48 | |
| - Fachstelle für häusliche Gewalt | |
| Terminvergabe unter Tel. | 07231 42865-0 |
| Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim | 07231 45763-0 |
| Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen | |
| - Kreissenienrat e.V. - | 07231 32798 |
| Wohnraumberatung Enzkreis | 07041 8123310 |
| oder per Mail an wohnraumberatung- enzkreis@drk-pforzheim.de | |
| EnBW Regionalzentrum Nordbaden | |
| Zentrale in Ettlingen | 07243 180-0 |
| Erdgas Südwest GmbH | |
| Ettlingen, Nobelstr. 18 | 07243 3427 100 |
| Störungsmeldestelle - | |
| Strom | 0800 3629477 |
| Erdgas | 0180 2056229 |
| Beratungsservice | |
| Bezirkszentrum Enzberg | 07041 961033-0 |
| Servicetelefon | 0800 9999966 |
| Erdgas | 07243 216216 |
| Kabelfernsehen: | |
| Kabel BW (Waldpark u. Dorf) | 01806 888150 |

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Eisingen

I.

Haushaltssatzung der Gemeinde Eisingen für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Bürgermeister mit Eilentscheidung gem. § 43 Abs. 4 GemO am 23.03.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. im **Ergebnishaushalt** mit folgenden Beträgen

| | |
|---|-----------------|
| 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von | 9.441.400 EUR |
| 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von | -10.702.800 EUR |
| 1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von | -1.261.400 EUR |
| 1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von | 0 EUR |
| 1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von | -1.261.400 EUR |
| 1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von | 0 EUR |
| 1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von | 0 EUR |
| 1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von | 0 EUR |
| 1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von | -1.261.400 EUR |

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

| | |
|--|----------------|
| 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 9.230.200 EUR |
| 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | -9.939.700 EUR |
| 2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) | -709.500 EUR |
| 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 320.200 EUR |
| 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | -2.727.200 EUR |
| 2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von | -3.116.500 EUR |
| 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 EUR |
| 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 0 EUR |
| 2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von | 0 EUR |
| 2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von | -3.116.500 EUR |

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000,00 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v. H.

der Steuermessbeträge;

für die Gewerbesteuer auf 350 v. H.

der Steuermessbeträge.

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Eisingen, den 23.03.2020

II.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die gem. Eilentscheidung des Bürgermeisters beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 24.03.2020 vorgelegt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 11.05. bis 19.05.2020 im Rathaus Eisingen, Talstr. 1, öffentlich aus. Eisingen, den 27.04.2020

Der Bürgermeister
gez. Thomas Karst

Nachruf

Die Gemeinde Eisingen trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat

Herr Reinhard Hauser

der am 29. April 2020 verstorben ist.

Herr Reinhard Hauser war von 1962 bis 1980 Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Eisingen. Er hat in dieser Zeit viele zukunftsweisende Entscheidungen für eine spätere positive Entwicklung unserer Gemeinde mitbegleitet. Wir verlieren mit ihm einen Menschen, der sich mit hohem Sachverstand, ruhig und besonnen für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und seiner Gemeinde Eisingen eingesetzt hat. Wir trauern mit seiner Familie um einen beliebten Menschen, wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Gemeinde Eisingen
Thomas Karst Bürgermeister

Hinweis: Brennholzverkauf

Die Gemeinde Eisingen hat noch 2 Kleinpolter Brennholz lang zu vergeben. (1,1 Ster und 3,2 Ster)
Interessenten können sich direkt an den Revierleiter Herrn Steinbeck wenden Tel.81533.

Abgabetermin der Texte für das Gemeindemitteilungsblatt

Abgabetermin für die **KW 21/2020** ist Freitag, 15.05.2020, **10 Uhr**

Abgabetermin für die **KW 23/2020** ist Freitag, 29.05.2020, **10 Uhr**

Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Eilentscheidung über die Themen der abgesagten Verbandsversammlung

- **Verbandskläranlage in Königsbach soll vierte Reinigungsstufe bekommen**
- **Wirtschaftsplan 2020.**



Die Kläranlage des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal im Westen von Königsbach reinigt die Abwässer (rund 1,2 Millionen Kubikmeter jährlich) der Gemeinden Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Eisingen mit zusammen 27.000 Einwohnern. Zuletzt wurde das Klärgeschehen auf der Anlage in der Zeit von September 2015 bis August 2018 mit der Erweiterung und Sanierung der Nachklärung für rund 4,2 Millionen Euro optimiert.

Bereits 2018 hat die Verbandsversammlung Finanzmittel als erste Planungsrate für eine Machbarkeitsstudie durch das Büro Weber Ingenieure zur Umsetzung der sogenannten vierten Reinigungsstufe bereitgestellt. Die umweltfreundliche weitere Reinigungsstufe soll das Abwasser von Spurenstoffen, wie Medikamenten und sonstigen Chemikalien, reinigen (Spurenstoffelimination). Gleichzeitig wird auch der Phosphoranteil nochmals reduziert. Die Machbarkeitsstudie liegt nun vor und bildet die Grundlage für die anstehende Ausbauplanung. Dafür sind 100.000 Euro im Wirtschaftsplan 2020 vorgesehen, welcher in der wegen der Corona-Pandemie abgesetzten Verbandsversammlung vom 16. März hätte verabschiedet werden sollen.

Der Verbandsvorsitzende, Kämpfelbachs Bürgermeister Udo Kleiner, hat zwischenzeitlich das Votum der Bürgermeister Heiko Genthner (Königsbach-Stein), Thomas Zeilmeier (Ispringen) und Thomas Karst (Eisingen) sowie der weiteren Mitglieder der Verbandsversammlung eingeholt und jetzt per Eilentscheidung den Wirtschaftsplan 2020 in Kraft gesetzt.

Wie Kleiner sagt, hat die Planung der vierten Reinigungsstufe hohe Priorität, da die notwendigen Förderanträge für das kommende Jahr bis zum 1. Oktober 2020 beim Land gestellt werden müssen. Nach der Machbarkeitsstudie, so Kleiner weiter, würden die Investitionskosten einen siebenstelligen Betrag in Anspruch nehmen. Erfreulich sei, dass es für diese Maßnahmen derzeit noch Zuschüsse von bis zu 80 Prozent der anrechnungsfähigen Kosten gäbe. Eile in der Planung sei daher geboten.

Der Wirtschaftsplan 2020 des Abwasserverbandes hat ein Volumen bei den Erträgen und Aufwendungen von je 2,66 Millionen Euro. In den Aufwendungen, die über die Betriebskostenumlage von den Mitgliedsgemeinden erhoben werden, sind auch 1,25 Millionen Euro an Abschreibungen enthalten. Diese werden für die künftigen Investitionen eingesetzt, für

die damit keine Baukostenumlage extra fällig wird. Im Vermögensplan sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe 1,27 Millionen Euro vorgesehen. Sie sind für die beschriebenen Planungskosten sowie für Erneuerungen im Bereich des Blockheizkraftwerkes und der Gaskompressoren notwendig.
Text und Foto: Schott

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper



Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Eisingen



Die Übungen der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr werden auf Grund der aktuellen Lage bis auf Weiteres ausgesetzt, ebenso die Treffen der Kameraden dienstagsabends und der Altersmannschaft.

Es wird rechtzeitig bekanntgegeben, wenn Übungen und Treffen wieder stattfinden können.

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eisingen
Marcel Kröner

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Landeskirche hat mit der Landesregierung vereinbart, dass in Zukunft wieder Gottesdienste stattfinden können, allerdings unter sehr strengen Auflagen. So muss in der Kirche ein 2m Abstand zwischen den Gottesdienstbesuchern eingehalten werden, außer zwischen Menschen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben. Die Emporen dürfen nicht genutzt werden. Es wird keinen Gemeindegesang geben und es ist ein schriftliches Sicherheitskonzept durch die Kirchengemeinde vorzulegen. Der Gottesdienst soll nach Möglichkeit nicht länger als 30 Minuten dauern. Auf Abendmahlsfeiern wird zunächst bis Erntedank verzichtet.

In dieser Woche wird es weitere Beratungen im Kirchenbezirk geben und wir hoffen, dass wir dann auch die endgültigen Unterlagen/Anweisungen erhalten werden.

Aufgrund dieser Situation, in der sich die Vorschriften oft innerhalb von Stunden wieder ändern, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir für den **10. Mai 2020 noch einmal einen digitalen Gottesdienst mit Irmgard Endlich aufnehmen**, den Sie wieder über die Homepage der Kirchengemeinde abrufen können oder er wird per USB Stick zu Ihnen nach Hause gebracht. Wer einen Gottesdienst mit USB-Stick haben möchte, kann sich auf dem Pfarramt melden.

Wir freuen uns einfach darauf, uns irgendwann in der nahen Zukunft wieder in der Kirche oder im Gemeindesaal zu treffen, denn persönliche Kontakte sind derzeit auf ein Minimum reduziert, es gibt keine Gelegenheiten, bei denen wir uns austauschen können. Für die Kirchenältesten fehlt daher ein Stück weit der Meinungstausch mit den Gemeindegliedern, auf den wir so dringend angewiesen sind. Ihr könnt jeden der Kirchenältesten nach wie vor persönlich ansprechen. Aber es gibt auch die Möglichkeit uns eine E-Mail zu senden, an die Adresse kgr@kirche-eisingen.de. Emails an diese Adresse werden nur von den Kirchenältesten gelesen.

Unser Gemeindeleben ist digitaler geworden. Die Gruppen und Kreise versuchen über das Internet Kontakt zu halten und geplante Veranstaltungen, soweit möglich, digital möglich zu machen.



Ein Beispiel hierfür ist die Osterfreizeit der Jungschar, die CorOsterfreizeit. Eigentlich war geplant in der Osterfreizeit eine Woche lang eintauchen in eine ganz eigene Welt, 30 Jung-scharler, 10

Mitarbeiter, ein Freizeithaus im Wald. Hüttenbauen, Feuer machen, Großwildjagd, selber kochen auf dem Feuer, gute Inputs, Abendlob und jede Menge Spaß miteinander – darauf freuen sich Mitarbeiter und Teilnehmer schon lange vorher. Die Freizeit war vorbereitet, das Programm geplant, die Jungscharler angemeldet und dann hieß es – die Freizeit muss abgesagt werden. Ein Tiefschlag.

Dem Team der Jungscharleiter kam jedoch eine neue Idee, die CorOsterfreizeit. Die Jungscharler konnten an vier Tagen in der Woche vor Ostern, Impulse an den Vormittagen, Rätsel, Witze und Zaubertricks, Spielangebote und Challenge, Gutenachtgeschichte und Abendlob bei sich zu Hause online erleben. Das Ganze aufbereitet mit Texten, Downloadanleitungen und jede Menge Videos. Auch die Lieder zum Abendlob wurden als Playbacks zur Verfügung gestellt.



Die Jungscharler nutzten das Angebot ganz unterschiedlich. Manche waren schon um kurz vor zehn da und warteten gespannt auf den Start. Teilweise machte die ganze Familie mit und die CorOsterfreizeit wurde zum Familienevent. Vom Input bis zum Abendlob wurde es zur Anregung für alle. Nach vier Tagen CorOsterfreizeit kann man sagen – es hat sich gelohnt! Zwar kann diese Art der Freizeit keine Osterfreizeit ersetzen, aber für die, die

dabei waren, waren es besondere vier Tage, die Freude gemacht haben und in der herausfordernden Coronazeit ein Höhepunkt waren.

Als weitere digitale Angebote bietet die Landeskirche unter www.ekiba.de/kirchebegleitet Gottesdienste an, ebenso findet ihr regionale Gottesdienste auf der Homepage des Kirchenbezirkes https://badischer-enzkreis.de/html/content/corona_sonderseite.html

Unser Kirchenbezirk bietet aktuelle **Andachten** auch telefonisch an unter der Nummer: **07237 8844988**. Dieses Angebot ist gerade für Menschen gedacht, die keinen Zugang zu

den digitalen Medien haben. Es werden regelmäßig neue Andachten aufgesprochen.

Für die „sogenannte“ Risikogruppe und Menschen, die in Quarantäne sind, gibt es weiterhin den **Einkaufsservice des CVJM Eisingen**. Nähere Informationen dazu gibt es unter **Telefon 0151/56609830**.

Auch die CVJM die Aktion „Wir beten für Eisingen“ geht weiter. Man kann sich mit seinen Gebetsanliegen an die Nummer 0151 5664 7156 wenden.

Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen, um Euch und unsere Mitarbeiterinnen zu schützen. Ihr könnt aber zu den bekannten Öffnungszeiten anrufen. Auch könnt Ihr jederzeit mit Seelsorgern reden. Wir danken den Seelsorgern, dass sie in den nächsten Wochen die Vertretung übernehmen.

Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen
Eure Kirchengemeinde Eisingen

Hinweise:

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen die Seniorennachmittage bis auf weiteres abgesagt werden, ebenso der geplante Seniorenausflug am 7. Juli 2020.

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten vom Pfarrbüro nur telefonisch
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat
vom 27. April - 17. Mai 2020
Präd. Thomas Brommer, Tel.: 0174 2451674
vom 18. - 24. Mai 2020
Präd. Werner Schlittenhardt, Tel.: 07236/982200
vom 25. - 31. Mai 2020
Präd. Thomas Brommer, Tel.: 0174 2451674
Vakanzvertretung hat Pfarrer Andreas Klett-Kazenwadel
aus Ispringen, Telefon: 07231-89170
Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
Homepage: www.kirche-eisingen.de
VR Bank Enz plus eG
IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 / BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Wort des Pfarrers

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,
liebe Gemeindeglieder!

In diesen Tagen beschäftigen uns Sorgen und Ängste. Um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen sowie ältere bzw. gesundheitlich gefährdete Menschen zu schützen, sind wir als Gemeinschaft angehalten, Kontakte zu meiden. So können wir zurzeit und bis es auch die Umstände erlauben keine Gottesdienste gemeinsam in unseren Kirchen feiern, doch können wir in Verbundenheit zu Hause oder in unseren Kirchen beten, die tagsüber offen sind. Auch werden P. Adam MSF und ich weiterhin sonntags um 10.00 Uhr per „Livestream“ die Heiligen Messen und um 18.00 Uhr die Maiandachten zelebrieren und in all unseren Anliegen feiern sowie unserer Verstorbenen gedenken und auch an den Werktagen in der täglichen Heiligen Messe und dem Brevier-Gebet Euer gedenken.

Alle weiteren Informationen bitte ich Euch – soweit wie möglich – unserer Homepage www.kath-kaempfelbachtal.de zu entnehmen.

Wir wollen aber auch im Gebet uns an unseren Herrn und Gott wenden um Trost, Hoffnung und Zuversicht zu finden:

Herr, du Gott des Lebens,

betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir voll Vertrauen zu dir.

Diese Krise belastet unseren Alltag und unser Zusammenleben.

Solch eine Situation haben wir noch nie erlebt.

Wir bringen dir alle, die erkrankt sind und bitten um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Schenke den Ärzten, Krankenschwestern, Pflägern und Seelsorgern

viel Kraft in diesen Tagen extremer Belastung.

Gib den Politikern und allen Verantwortlichen Weisheit, Augenmaß und Besonnenheit.

Wir bringen zu dir alle, die zu Hause und in Kliniken

in Quarantäne sein müssen und sich isoliert und einsam fühlen.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Wir bitten dich:

Zeige dein Erbarmen für die ganze Menschheitsfamilie.

Hilf uns besonnen zu bleiben.

Hilf uns Solidarität zu zeigen mit denjenigen,

die wir jetzt besonders schützen müssen.

Lass uns nie vergessen, dass unser Leben

ein zerbrechliches Geschenk ist.

Du allein bist Ursprung und Ziel von allem.

Dir vertrauen wir auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria,

des Heiligen Josefs und aller Heiligen heute

und alle Tage unseres Lebens bis in Deine Ewigkeit! Amen.

(aus verschiedenen Quellen zusammengestellt)

Eine gesegnete Osterzeit - auch im Namen unseres Pastoralteams -

Euer Pfarrer

Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach

Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929

E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de

Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung:

Jederzeit erreichbar ist Pfarrer Kuhn telefonisch unter folgen-

der Nummer: 07231 -1394919, mobil 0171 - 2378622 und

per Mail (pfr.kuhn@kath-kaempfelbachtal.de)

Pater Adam erreichen Sie telefonisch unter 07231 -1394915

und per Mail (p.adam@kath-kaempfelbachtal.de)



Neuapostolische Kirche

Wegen der aktuellen Situation finden bis auf weiteres keine Gottesdienste in unseren Kirchengebäuden statt.

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr wird ein Videogottesdienst unter www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland angeboten. Die Videogottesdienste können auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet:

<http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste



Diakoniestation

mobiDik e.V.



Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Thomas Grüninger

Beratung und Pflegeleitungsleitung: Brigitte Auerbach, Klaus Mann

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
 - Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
 - Sozialpsychiatrischer Dienst
 - Beratungsstelle für Hilfen im Alter
- Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und

Jugendhospizdienst

Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18

75177 Pforzheim,

Fon: 07231 8001008

mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com



Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürger-

meister Thomas Karst, Talstraße 1, 75239 Eisingen. Verantwort-

lich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: ettlingen@nussbaum-medien.de. Es gilt die

jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen

Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 - 56
75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0
Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen

Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

Tel.: 07231 969 8900

Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken

Standort Keltern

Betreuungsgruppe für Demenzkranke von 15 bis 17 Uhr.
Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs.
Beratungstermine nach Vereinbarung.
Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen,
Tel.: 07236 130-508, Fax: 07236 130-877.

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Lilith

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim

Tel: 07231 353434

info@lilith-beratungsstelle.de

www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim,
Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:

Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbegleitung und -pflege

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren

Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844

E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de

www.caritas-pforzheim.de

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige
(keine Altersbegrenzung und ist kostenfrei)
Tel. 07231 92277-60

Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de

Internet: www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 / 30870

Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen.

Schulen



Willy-Brandt-Realschule

Digitale Schule und internationaler Austausch - WBRS vorne mit dabei!

Die Digitalisierung von Schule und Unterricht geht an unserer Schule weiter zügig voran. Was brauchen Lehrer und Lehrerinnen in einer digitalen Lernumgebung? Was können wir von unseren Kollegen/innen in Europa lernen? Deshalb besuchten Frau RL'in Amelie Wachter und Schulleiter Dieter König im Rahmen des ERASMUS plus Programms einen Kurs mit dem Thema „ICT Skills in Education and Teaching“ in Spanien. Eine Woche lang beschäftigten die beiden sich mit Apps und Webtools für den Unterricht, Flipped Classroom, das Vorbereiten von Unterrichtsstunden und die Organisation des digitalen Lehrerarbeitsplatzes. Sehr informativ war der Austausch mit den (Ost-)europäischen Lehrerinnen und Lehrern. Wie unterschiedlich der Lehrerberuf innerhalb Europas ausgestaltet ist, ließ uns staunen. Unterschiedlichste Bezahlung, Ausbildung, Schultypen, Ferienregelungen und schulische Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Digitalisierung wurden uns deutlich. Zum Beispiel dürfen Schüler in Riga/Lettland ab Klasse 8 im Unterricht ihr Handy ständig auf dem Tisch haben und für Unterrichtszwecke benutzen, iPads gibt es dafür an dieser Schule keine. Erfreut durften wir aber auch feststellen, dass unser Kollegium und unsere Schule im europäischen Vergleich beim Thema Digitalisierung in der Spitzengruppe mitmischt.



Erasmus-Fortbildung IT

Über innerschulische Workshops werden wir unser Wissen und unsere Erfahrungen nun an die Kolleginnen und Kollegen weitergeben, so dass unseren Schülerinnen und Schülern zunehmend Apps und Webtools im Unterricht begegnen werden. Und wir haben schon viele gute Ideen entwickelt,

wie wir das Geld aus dem Digitalpakt an unserer Schule sinnvoll einsetzen können.

Last but not least: Im Rahmen eines neuen ERASMUS-Projektes denken wir mit einer Kollegin aus Estland über eine Schulbegegnung nach.

Dieter König, Schulleiter

Förderverein der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V.



Jahreshauptversammlung kann aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant im Mai stattfinden

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein e.V. wird aufgrund der derzeit einschränkenden Situation und der damit einhergehenden Gesetzeslage bis auf Weiteres verschoben. Sobald wieder eine Abhaltung von Versammlungen möglich ist, wird der neu festgelegte Termin bekanntgegeben.

Tanja Hennemfarth

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Gesetzliche Unfallversicherung und Homeoffice

Um Corona-Infektionen einzudämmen, wird vermehrt im sogenannten Homeoffice gearbeitet. Auch dort kann ein Unfall unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung fallen, wie kürzlich die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung gegenüber den Medien betonte. Allerdings gebe es bei Unfällen im Homeoffice schwierigere Abgrenzungsfälle. Maßgeblich für die Frage, ob der gesetzliche Versicherungsschutz greife oder nicht, sei nicht unbedingt der Ort der Tätigkeit, sprich das Homeoffice zuhause, sondern die Frage, ob die Tätigkeit im engen Zusammenhang mit den beruflichen Aufgaben steht. So sei beispielsweise der Sturz über ein PC-Kabel versichert. Dagegen werde der Gang zur Toilette oder in die Küche, während der Homeoffice-Pause, dem privaten Bereich zugeordnet.

Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern professionellen Sozialrechtsschutz – auch bei Streitfällen im Bereich Gesetzliche Unfallversicherung. Zur Thematik „Arbeitsunfall“ gibt es zudem ein VdK-Webinar am 16. Juni 2020 (11 bis 12 Uhr), das VdK-Sozialrechtsreferent Ronny Hübsch abhält. Interessierte können sich kostenlos unter www.sbvdiirekt.net/webinare anmelden.

Jahresausflug des VdK

Wegen der Corona-Krise fällt leider auch der Jahresausflug des Sozialverbands VdK, OV Eisingen, der traditionell am Samstag vor dem Muttertag stattfindet, aus. Wir hoffen, ihn im Jahresverlauf noch nachholen zu können. Bis dahin, bleibt alle gesund.

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm 07232 80020

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 81781

VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis,

Tel. 07231 1554257

Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mo. 14:00 - 17:00 Uhr und Mi. 9:00 - 12:30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

VdK SRGmbH Servicestelle Pforzheim, Tel. 07231 566189-0

Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:

Mi. 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Do. 8:00 - 12:00 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.



CVJM Eisingen e.V.

Absage Mädchenjungschar-Freizeit des CVJM Eisingen in den Pfingstferien

Liebe Jungscharlerinnen, liebe Eltern, die aktuelle Corona-Situation stellt uns alle vor Herausforderungen und Einschränkungen. Leider betrifft das dieses Jahr auch die Jungscharfreizeit der Mädels in den Pfingstferien: So schwer es uns auch fällt, müssen wir die Freizeit dieses Jahr absagen. Wir bemühen uns aber um ein Alternativprogramm. Aktuelle Informationen hierzu werden zeitnah auf den Internetseiten des CVJM Eisingen und des CVJM Nöttingen veröffentlicht.

Liebe Grüße,
das Freizeit-Team

Absage Plätzlefest 2020

Liebe Eisinger, liebe CVJMer, wenn wir an das CVJM-Plätzlefest denken, dann fallen uns viele schöne Dinge ein: Gottesdienste im Grünen, gute Gemeinschaft und Gespräche bei guter Verpflegung, tatkräftige Mitarbeiter mit hohem Engagement, sportliche Höhepunkte von jungen und etwas älteren Sportlern, begeisterte Kinder im Kinderprogramm,...

Und dieses Jahr? Ist leider alles anders.

Denn die aktuelle Corona-Situation ermöglicht es uns nicht unser Fest wie gewohnt zu feiern. Zu groß sind die Unwägbarkeiten. Selbst wenn wir im Juli unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen vielleicht (vielleicht aber auch nicht) feiern dürften, bliebe die Frage nach dem wie? Mit Mindestabstand? Mit Masken? Mit Desinfektionsmitteln auf allen Tischen? Mit der Angst, dass wir durch unser Fest zur Verbreitung eines Virus beitragen?

Schweren Herzens haben wir uns daher entschieden das CVJM-Plätzlefest 2020 abzusagen.

Wir hoffen auf viele weitere gemeinsame Feste und Veranstaltungen und das möglichst bald bzw. in den kommenden Jahren und wünschen euch: Bleibt gesund!

Gott segne euch!

Euer CVJM-Vorstand

Turnverein Eisingen Seit 1891



Liebe Vereinsmitglieder,

im Namen der gesamten Vorstandschaft sende ich Euch herzliche Grüße.

Ich hoffe, es geht Euch allen gut und Ihr findet einen Weg durch diese sorgenvolle, aber auch seltsam besondere, Zeit. Durch die, der Vernunft geschuldeten Einschränkungen, wie

- Einkaufen, nur wenn man muss und dann mit Abstand
- keine Reisen
- keine großen Familienfeste
- keine Treffen mit Freunden
- und leider kein gemeinsamer Sportbetrieb.

Darüber bin auch ich traurig.

Auf der anderen Seite hat man auf einmal mehr Zeit. Ich werde ruhiger. Irgendwie beginnt man mit seiner Zeit anders, überlegter, umzugehen. Der Balkon, der Garten und die Natur vor der Haustür bekommen wieder einen größeren Stellenwert. Auch zu Hause konnte ich Dinge erledigen die ich lange vor mir hergeschoben habe (ich freue mich z. B., dass meine Küche mich so anlächelt).

Es ist wie immer - jedes Ding hat zwei Seiten. Ich denke, wenn wir verantwortungsvoll miteinander umgehen, werden wir gemeinsam auch die Sorgen dieser Zeit überstehen. Damit auch unser Turnverein die Pause möglichst unbeschadet übersteht, kommt die Verwaltung auch weiterhin ihren Aufgaben nach. Wir haben beschlossen den Einzug der Mitgliedsbeiträge, solange wie wir es verantworten kön-

nen, zu verschieben. Der Einzug wird erst am 1. Juli 2020 stattfinden.

Ich hoffe, es gibt bald eine Möglichkeit den Sportbetrieb, wahrscheinlich mit gewissen Auflagen, wieder aufzunehmen und wir sehen uns alle gesund und munter wieder.

Ich sende Euch allen alle erdenklich guten Wünsche und liebe Grüße

Antje Schlee

1. Vorsitzende



DRK Ortsverein Eisingen

Bitte spenden Sie Blut!

Auch jetzt sind Blutspenden besonders wichtig. Für chronisch Kranke und Notfallpatienten sind sie oftmals der einzige Weg zum Überleben! Allein jede fünfte Blutspende wird für die Behandlung von Krebserkrankungen benötigt. Hier werden überwiegend nur sehr kurzfristig haltbare Blutbestandteile angewendet.

Der DRK-Blutspendedienst lädt daher alle Gesunden zur Blutspende am

Freitag, den 08. Mai 2020
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
in Eisingen, Bohrrainhalle, Bohrrainstr. 4,
 ein.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet Sie der DRK-Blutspendedienst dringend, unter https://bawuehe.bsd-trs.de/reservierungen/eisingen_bohrrainhalle,

eine persönliche Uhrzeit für Ihre Blutspende zu vereinbaren. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden und unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Mitarbeiter für besondere Situationen besonders geschult und trainiert. Da bereits am Eingang zum Blutspendetermin zusätzliche Befragungen nach Corona-Infektionsrisiken, eine ausführliche Händedesinfektion und Messung der Körpertemperatur erfolgt, hierbei auffällige Personen bereits ausgeschlossen werden, liegt das Infektionsrisiko weit unter dem „regulärer“ Alltagssituationen!

Wie auch in Zeiten der „bekannteren“ Grippe gilt: Bitte kommen Sie nur zum Blutspendetermin, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden und wurden auch in der Vergangenheit nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in einem der stark betroffenen Länder in den letzten Wochen aufgehalten hatten, sollten Sie, auch zum Schutz der weiteren Blutspender und der DRK-Mitarbeiter vor Ort, vorübergehend (bis zu vier Wochen) nicht zum Blutspendetermin kommen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus. Die kostenfreie Service-Hotline des DRK-Blutspendedienstes steht Ihnen unter 0800-1194911 zur Verfügung.

Altkleidersammlung pausiert

Der DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis bittet die Bevölkerung darum, aufgrund der aktuellen Entwicklungen zur Ausbreitung des Coronavirus und zum gegenseitigen Schutz derzeit keine Altkleiderspenden zu den Containern der Rotkreuz-Ortsvereine in Pforzheim und im Enzkreis zu bringen. "Die Gesundheit der Bevölkerung und des Personals machen diesen Schritt leider nötig", bedauert Stefan Adam, DRK-Kreisgeschäftsführer. Er weist auch darauf hin, dass das Ablegen von Müll und Unrat im Bereich der Sammelbehälter verboten ist.

Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Mehr Spaziergänger und mehr Landwirte in Feld und Flur: Landwirtschaftsamt bittet um Rücksichtnahme

ENZKREIS. Corona hat das tägliche Leben umgekrempelt: Viele Menschen sind zuhause, betreuen ihre Kinder, arbeiten im Homeoffice oder sind betroffen von Kurzarbeit. Bewegung an der frischen Luft entspannt und ist gut für Gesundheit und Abwehrkräfte, das sonnige Wetter tut ein Übriges: In Feld, Wald und Flur sind deutlich mehr Zwei- und Vierbeiner unterwegs als sonst. An die Zweibeiner appelliert das Landwirtschaftsamt deshalb, die Regeln für landwirtschaftlich genutzte Bereiche zu beachten und so die landwirtschaftliche Produktion und Nahrungsmittelerzeugung zu unterstützen. Diese Regeln sind eindeutig: Nach dem Landesnaturschutzgesetz ist das Betreten von Wiesen und Äckern während der Vegetationszeit generell verboten.

Denn derzeit sind auch die Landwirte verstärkt auf dem Feld, um die Äcker zu bestellen; demnächst werden bereits die Wiesen gemäht. „All diese Arbeiten dienen der Erzeugung von gesunden, regionalen Nahrungsmitteln und sind nicht erst seit der Coronakrise systemrelevant“, betont Corinna Benkel, stellvertretende Leiterin des Landwirtschaftsamts. Dies führe allerdings zu deutlich mehr Begegnungen mit oft sehr breiten landwirtschaftlichen Maschinen. Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer sollten auf den Feldwegen rechtzeitig auf Abstand gehen. „Die Landwirte können auch nicht größere Strecken im Schritt-Tempo fahren, weil sie gerade jetzt ein Riesen-Pensum an Arbeit bewältigen müssen“, wirbt Benkel für Verständnis: „Lassen Sie die Landwirte und Gärtner ihr Tagwerk in Ruhe verrichten, auch wenn es manchmal riecht oder staubt.“

Ein besonderes Ärgernis sind unliebsame Hinterlassenschaften der vierbeinigen Frischluft-Suchenden: „Für viele Hundebesitzer ist es eine Selbstverständlichkeit, das Häufchen einzusammeln und mitzunehmen“, weiß Benkel. Allerdings gebe es immer wieder Zeitgenossen, die volle Kotbeutel in der Landschaft „entsorgen“ oder den Haufen einfach liegenlassen. Dabei stellt Hundekot im Tierfutter eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren dar. „Vor allem bei trächtigen Rindern kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen“, so Benkel. Vom Ekelfaktor ganz zu schweigen: Auf den Äckern wachsen neben Mais, Raps und Getreide auch frische Produkte wie Salat, Obst und Gemüse, die teils direkt vom Feld in den Hofladen oder den Lebensmittelmarkt kommen.

Vollsperrung der K 4538 von Kämpfelbach- Eisingen zum Ersinger Kreuz verlängert sich bis 19. Mai

KÄMPFELBACH/ENZKREIS. Wie das Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreis mitteilt, muss die Vollsperrung der K 4538 zwischen Kämpfelbach-Eisingen und dem Ersinger Kreuz voraussichtlich bis zum 19. Mai verlängert werden. Dort wird laufen derzeit Arbeiten für den Bau der Amphibienschutzanlage, die sich um rund zwei Wochen verzögern. Ab dem 20. Mai kann die Vollsperrung aufgehoben werden. Für die anschließenden Arbeiten reicht eine halbseitige Sperrung der Straße aus. Der Verkehr wird dann über eine Ampelanlage geregelt. Die Behörde bittet um Verständnis für die mit der Baumaßnahme verbundenen Behinderungen. (enz)

Dr. Linda Koiou neue Leiterin des Verbraucherschutz- und Veterinär-amtes – Arbeit ist derzeit von Corona geprägt

ENZKREIS. Den Start im neuen Job hatte sie sich anders vorgestellt: „Wie andernorts auch dreht sich derzeit fast alles um Corona. Statt mich einzuarbeiten, ging es eher darum, zusammen mit meinem Team zu schauen, welche Aufgaben gerade absolute Priorität haben und wie wir uns schlagkräftig aufstellen.“ Die 41-jährige Dr. Linda Koiou leitet seit Anfang März nach längerer Vakanz das Verbraucherschutz- und Veterinär-amt des Enzkreises. Ihr Amtsvorgänger und langjähriger Chef, Dr. Ulrich Dura, war im Sommer vergangenen Jahres zum Landkreis Göppingen gewechselt. In der Übergangszeit hatte dessen Stellvertreter und Leiter des Sachgebiets Tiergesundheit/Tierschutz, Dr. Walter Horlacher, das Amt kommissarisch geleitet.

Koiou arbeitet schon seit Anfang 2013 als Amtliche Tierärztin für den Enzkreis; seit August 2015 leitete sie das Sachgebiet Lebensmittel- und Fleischhygiene. Im Mai 2013 wurde sie für 18 Monate teilweise zur Stadt Pforzheim und ab Ende 2017 für ein starkes Jahr zum Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg abgeordnet, wo sie für die Lebensmittelüberwachung sowie die Exporte von tierischen Lebensmitteln in Drittländer zuständig war. Darüber hinaus ist die Landesbeamtin schon seit vielen Jahren Mitglied in zahlreichen landesweiten Arbeitsgruppen und als Dozentin an der Landesakademie für Veterinär- und Lebensmittelwesen tätig.

So gesehen ist „die Neue“ eigentlich „ein alter Hase“, wenn es um die Leitung des 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassenden Amtes für Verbraucherschutz- und Veterinärwesen geht, das unter anderem kontrolliert, wie es um die Hygiene in den rund 3800 im Enzkreis registrierten Lebensmittelbetrieben steht. In den vergangenen Tagen ist hier ja bekanntlich die Firma Müller Fleisch mit Sitz in Birkenfeld in den Fokus gerückt – aber nicht mit Blick auf die Einhaltung der Hygieneregeln bei der Verarbeitung, sondern der Quarantänevorgaben, nachdem rund 300 Beschäftigte der Firma positiv auf das neuartige Corona-Virus getestet worden waren.

Regulär sind bei Müller Fleisch insgesamt 15 Tierärzte und sog. Amtliche Fachassistenten (früher: Fleischkontrolleure) des Enzkreises während des Betriebs im Einsatz. „Aktuell tragen sie bei ihrer Arbeit FFP2-Masken, haben Hygienekleidung, die täglich gewechselt wird, und eigene Pausen- und Büroräume“, wie Koiou berichtet. „Für mich trifft das übrigens auch zu. Ich bin im Moment vor Ort bei Müller Fleisch. Ich selbst stehe wie meine Kollegen und alle anderen Mitarbeiter des Betriebs auch unter Quarantäne.“ Das bedeute, dass sie sich ausschließlich im Betrieb oder zu Hause aufhalten dürfe.

„Trotz der stressigen Situation versuche ich natürlich, kühlen Kopf und meine positive Grundeinstellung zu bewahren. Anders lassen sich die gegenwärtigen Herausforderungen – da spreche ich wahrscheinlich für viele – nicht bewältigen.“ Und sie freut sich schon auf die Zeit nach Corona, wenn sie und ihre Kollegen sich wieder vornehmlich um die Lebensmittel- und Fleischhygiene, den Tierschutz und die Tiergesundheit kümmern können. (enz)



Derzeit dreht sich bei ihr fast alles um Corona: Dr. Linda Koiou leitet nun das Verbraucherschutz- und Veterinär-amt des Enzkreises. (Foto: privat)

Interessant und informativ



Hinweise für das Bus- und Bahnfahren

- Regelfahrplan/Schulfahrplan ab dem 04.05.2020
- Wiedereröffnung der Kundencenter
- Hinweise für Schüler zum Verhalten im ÖPNV-Video
- Mund-Nasen-Schutz
- Ticketverkauf

Pforzheim 29.04.2020.

Ab kommenden Montag, den 04.05.2020 verkehren die Stadt- und Regionalbusse wieder nach dem Regelfahrplan/Schulfahrplan des Verkehrsverbundes Pforzheim-Enzkreis (VPE).

Dies bedeutet, dass alle Kurse - auch die - die im Fahrplan mit einem S = nur an Schultagen gekennzeichnet sind, gefahren werden. Je nach Bedarf kann es zu Anpassungen des Fahrplans kommen.

Ausnahme:

- Auf der Linie 767 entfällt bis auf weiteres der Kurs um 6.52 Uhr ab Mühlhausen/Würm nach Pforzheim. Als Ersatz stehen die Kurse 6.44 Uhr und 6.59 Uhr zur Verfügung.
- Einzelne Zusatzfahrten zum Schulverkehr in Pforzheim entfallen. Details unter <https://www.pforzheimfaehrtbus.de/>
- Weiterhin entfallen die Moonlightbusse und die Anrufsammeltaxen. Ausnahme: AST-Verkehr Illingen-Schützlingen am Wochenende.

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. hat Hinweise speziell für Schüler zum Verhalten im ÖPNV erstellt. Den Beitrag finden Sie hier. (<https://www.youtube.com/watch?v=3tbafeYaw4k&feature=youtu.be>)

Der aktuelle Fahrplan ist in der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) erfasst und kann über www.vpe.de und die VPE-App abgerufen werden.

Bezüglich des Schienenverkehrs erhalten Sie Informationen unter folgendem Link: <https://www.nvbw.de/aufgaben/spnv-angebotsplanung/fahrplantabellen-coronavirus/>.

Das Kundencenter

- Südwestbus in der Deimlingstraße 25 ist bereits geöffnet und - ab dem 04. Mai öffnet auch voraussichtlich das Kundencenter in Mühlacker am Bahnhof sowie

- das Kundencenter in Vaihingen/Enz

- sowie unsere Geschäftsstelle in der Luitgardstraße 14-18. Achtung hier kein Ticketverkauf.

Der Fahrbereich wird in den Bussen schrittweise mit einer Abdeckung zum Schutze einer Ansteckung ausgestattet. Bei Absperrung der ersten Reihe bzw. der Einrichtung einer Schutzabdeckung besteht für die Busfahrer keine Maskenpflicht.

Der Verkauf von Fahrkarten ist daher in den Bussen noch nicht bei allen Unternehmen möglich, was zur Folge hat, dass der Verkauf in den Bussen schrittweise erfolgt.

Nur mit diesen Einnahmen wird es möglich sein, auch zukünftig einen attraktiven ÖPNV aufrechtzuerhalten, der unsere Bemühungen um umweltgerechte Mobilität und Klimaschutz unterstützt.

Unsere Bitte: Nutzen Sie zum Ticketkauf möglichst die Automaten oder unsere Apps.

Fahrgäste ab sechs Jahren müssen seit 27. April in Bussen und Bahnen, an Bushaltestellen und Bahnsteigen sowie in den Kundencentern Mund und Nase mit einer so genannten „Alltagsmaske“ bedecken.

Der Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE) appelliert an alle Fahrgäste, diese gesetzlichen Vorgaben eigenverantwortlich einzuhalten - auch aus Rücksichtnahme und Respekt gegenüber anderen.

Vielen Dank dafür!

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.